

Fragebogen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richter

1.	Name, Vorname		
2.	Geburtsname		
3.	Geburtstag- und -ort		
4.	Geburtsname der Mutter		
5.	Staatsangehörigkeit		
6.	Anschrift		
	Bewohnen Sie mehrere Wohnungen?	☐ Ja	☐ nein
	Falls ja: Welche Wohnung ist als Hauptwohnung bei den Meldebehörden gemeldet?		
7.	Erreichbarkeit:	Telefon	
		E-Mail	
		Fax	
8.	Erlerner Beruf		
9.	Zurzeit ausgeübte Tätigkeit (bitte Tätigkeitsgebiet beschreiben)		
10.	Bei nichtselbständiger Arbeit: Arbeitgeber, Anschrift, Tel./Fax		
11.	Anschrift der gewerblichen oder beruflichen Niederlassung		
12.	Ist Ihnen infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt worden?	☐ ja	☐ nein
13.	Ist gegen Sie Anklage wegen einer Tat erhoben, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann?	☐ ja	☐ nein
14.	Sind Sie wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt worden?	☐ ja	☐ nein
15.	Sind Sie durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt?	☐ ja	☐ nein
16.	Haben Sie innerhalb der letzten 3 Jahre in einem Zwangsvollstreckungsverfahren eine eidesstattliche Versicherung abgegeben oder ist zur Erzwungung dieser Abgabe Haftbefehl gegen Sie erlassen worden?	☐ ja	☐ nein
17.	Sind Sie Mitglied des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung?	☐ ja	☐ nein
18.	Sind Sie eine in § 19 Finanzgerichtsordnung -FGO- genannte Person?	☐ ja	☐ nein
19.	Werden Sie für den Fall Ihrer Wahl Ablehnungsgründe aufgrund des § 20 FGO geltend machen?	☐ ja	☐ nein

Ich erkläre hiermit, dass ich vorstehende Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe und versichere, dass ich niemals gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen habe, niemals in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, niemals Offizier im Besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich niemals zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizieller Mitarbeiter), niemals zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren, und niemals inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes 1 der Kriminalpolizei bei der Volkspolizei war (§ 44a Abs. 1 Deutsches Richtergesetz).

.....
Ort, Datum

.....
Vollständige Unterschrift

Fragen für statistische Zwecke (freiwillige Angaben):

Ich bin für die Tätigkeit als ehrenamtlicher
Richter vorgeschlagen worden von

.....

Ich war vor Beginn der Wahlperiode
01.04.2027 bis 31.03.2032 bereits
ehrenamtlicher Richter seit dem

.....